



Verkehr in Südtirol - 2003

Im Jahr 2002 aktivierte die Abteilung „Straßendienst“ der Südtiroler Landesverwaltung ein automatisches Erhebungssystem für den Verkehr. Die 61 fixen Zählstellen wurden so angebracht, dass sie den Informationsbedarf zum Thema Verkehr so gut wie möglich decken. Das **ASTAT** ist nach wie vor für die Verbreitung der Daten zuständig, die ab heuer auf zwei Arten erfolgt. Einerseits wird die Publikation „Verkehr in Südtirol - 2003“ beim Landesinstitut für Statistik (Duca-D'Aosta-Allee, 59) zur Verfügung gestellt. Andererseits ist es möglich, die Tabellen für den gewünschten Zeitraum auf der Website <http://www.provinz.bz.it/astat> unter dem Link „Daten online“ zu erstellen. Dieser Service ermöglicht den Zugriff auf die Verkehrsdaten aller Zählstellen, welche nach Anzahl und Zeitpunkt der Durchfahrt, Fahrtrichtung, Fahrzeugtyp und deren Geschwindigkeit aufgeschlüsselt sind. Der letzte Stand bezieht sich dabei auf den Vormonat.

Bei Vilpian, Sigmundskron und Steinmannwald fahren täglich mehr als 20 tausend Fahrzeuge vorbei

Die Zählstelle bei **Vilpian** auf der MeBo verzeichnete auch im Jahr 2003 den höchsten durchschnittlichen Tagesverkehr von ganz Südtirol: täglich 26.917 Fahrzeuge. Verglichen mit 2002 sind das 2,9% mehr. In Richtung Bozen war das Verkehrsaufkommen um 8:00 Uhr morgens mit durchschnittlich 905 Fahrzeugen pro Stunde am höchsten, in Richtung Meran mit 1.006 Fahrzeugen pro Stunde um 18:00 Uhr. Bei Vilpian waren die Fahrzeugkategorien mit der höchsten Geschwindigkeit die Krafträder (112km/h) und die PKWs (108 km/h).

Zweitplatziert in der Rangordnung der am häufigsten befahrenen Zählstellen ist **Sigmundskron** auf der S.S. 42 mit 21.598 Fahrzeugen. Hier wurde gegenüber 2002 ein Rückgang von 1,7% verzeichnet. Die Durchschnittsgeschwindigkeit lag in Sigmundskron bei 58 km/h und war für alle Fahrzeugkategorien ähnlich.

Die Zählstelle **Steinmannwald** auf der S.S. 12 war auch 2003 eine der meistbefahrenen Strecken von ganz Südtirol. Sie platzierte sich mit 20.977 Fahrzeugen pro Tag auf dem 3. Platz und erfuhr gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang von 3,4%.

Den größten Anteil am Gesamtverkehr auf Südtirols Straßen weist der durchschnittliche tägliche Leichtverkehr auf. Im Jahr 2003 pendelte er sich zwischen 84,6% und 95,8% ein. Der höchste Wert wurde an der Zählstelle Kalterer Höhe auf der S.S. 42 erfasst. Der Schwerverkehr war auf den Straßenabschnitten bei Burgstall (15,4%), bei Salurn (14,3%), bei der Industriezone Lana (13,7%) und bei Vintl (13,6%) am intensivsten. Mit einer täglichen Durchfahrt von 3.327 Fahrzeugen (+4,0% gegenüber 2002) hat sich die Zählstelle Vilpian auf der MeBo als die ver-

kehrsreichste für den Güterverkehr herausgestellt, auch wenn der Vergleich zum gesamten Schwerverkehr geringer ausfällt als die vorher erwähnten Zählstellen (12,4%).

